WashTec AG

Monatlich ein Highlight

Mit einer Produktinnovation pro Monat baut WashTec seit Anfang des Jahres einen Spannungsbogen zur Automechanika auf und erwartet deutlich mehr Besucher.

Bilder: WashTec

Die WashTec XL 320 wäscht bei Bedarf auch Wohnmobile und berücksichtigt z. B. die Unterseite von Alkoven

WashTec dreht den Spieß um. In der Vergangenheit hielt man wie alle anderen Anbieter mit Informationen über Neuheiten bis zur Messe hinterm Berg. Interessenten wussten nicht genau, was sie auf der Messe erwartete und ob sich ein Besuch lohnt. Im Sinne einer höheren Kontaktqualität und gezielteren Nachfragen nach den Produkten auf der Automechanika hat das Unternehmen seine Kommunikationsstrategie geändert und präsentiert im Rahmen einer Innovationsoffensive seit Anfang 2012 jeden Monat ein neues Produkt, bei denen ein hoher Kundennutzen stets im Vordergrund steht.

Den Anfang machte die SoftCare Pro Classic als Nachfolger des Modells EVO. Vor allem im Programmbereich verfügt die Pro Classic über mehr Ausstattungsmöglichkeiten, die allesamt einer Beschleunigung der Waschvorgänge dienen. Express-Programme von zeitsparenden Schaum- und Hochdruckläufen bis zum Premiumprogramm ShineTecs Express verkürzen die Wartezeiten und erhöhen den Durchsatz, was die Anlage sowohl für das Waschgeschäft als auch für die Servicewäsche im Autohaus interessant macht. So benötigt das Premiumprogramm inklusive Politur nur noch 6 ½ Minuten. Die Wirtschaftlichkeit der Anlage macht sie gleichermaßen zu einer attraktiven und ökonomischen Lösung für ein Waschaufkommen ab 400 Wäschen im Monat.

Neue Größe

Mit der Version XL 320 bietet WashTec die SoftCare Pro Classic seit kurzem in einer Größe an, die die Wäsche von Transportern und Wohnmobilen mit einer Dachhöhe bis zu 3,20 Meter ermöglicht. Damit schließt WashTec die Lücke zwischen herkömmlichen und Nutzfahrzeug-Waschanlagen und reagiert auf den Trend zu immer großvolumigeren Transportern.

Neben den Maßen wurde bei der XL 320 auch die Power erhöht. Für die Seitentrocknung wurden die Gebläse verstärkt und die Strömungskanäle erhöht. Im Gegensatz zu Nutzfahrzeug-Waschanlagen verfügt die XL 320 über den vollen Programmumfang der Classic Pro, so dass Autohäuser und Servicebetriebe im Pkw- und Nfz-Bereich die Anlage einsetzen können. Darüber hinaus verfügt die XL 320 über eine Software, die den Fahrzeugtyp erkennt und bei Bedarf ein spezielles Transporter-Spiegelprogramm startet, das Beschädigungen an den großen Außenspiegeln verhindert. In der Wohnmobil-Version gibt es ein Alkoven-Programm, das die Unterseite von Dachvorbauten reinigt, was die Anlage auch für die Wohnmobil-Branche interessant macht.

Gewinnsparen

AquaX2 lautet die Formel für maximale Wasserrückgewinnungsquoten bei größtmöglicher Energieeinsparung. Bei dem Brauchwasser-Filtersystem werden durch eine neue elektronische Steuerung und Regelung der Pumpen im Filterbetrieb mehr als 70 Prozent Strom gespart. Der Gesamtstromverbrauch einer maschinellen Fahrzeugwäsche kann so um 30 Prozent reduziert werden, was die Betriebskosten spürbar senkt und gleichzeitig die Ökobilanz verbessert. Weitere Neuheiten, die im Laufe des Jahres vorgestellt wurden und auf der Automechanika in Aktion zu sehen sind, sind das Drive-in Carwash-Konzept, der punktgenaue Chemieauftrag für eine bessere Reinigung der Felgen und insektenverschmutzter Frontpartien sowie die neue SoftCare2 Pro Touchless. Die Portalanlage mit berührungsloser Hochdruck-Fahrzeugwäsche soll vor allem die Kunden erschließen, die bislang aus Sorge um den Lack Bürstenanlagen gemieden haben.

Die XL 320 erkennt den Fahrzeugtyp und beachtet Besonderheiten

Dieter Väthröder

WashTec, Freigelände S.W, Stand A23